

# News

## Alle Jahre wieder

### Banken sind schlechte Berater

Wenn alle Jahre wieder Tester verschiedener Institutionen feststellen: Es stimmt etwas nicht mit der Bankberatung, dann sollte sich doch etwas ändern. Irrtum! Auch nach einer aktuellen Studie der Universität Bamberg ist die Beratungsqualität von Banken und Sparkassen oft mangelhaft.



Demnach würden Privatanleger in Sachen Geldanlage fast immer unzureichend und nicht selten sogar falsch beraten.

„Die Berater nehmen sich in der Regel nur sehr wenig Zeit für den Kunden, es mangelt an einer Aufklärung zu den Risiken, und ob die empfohlenen Produkte tatsächlich passen, ist eher vom Zufall abhängig“, so der Initiator der Studie, Wirtschaftswissenschaftler Andreas Oehler.

Nach den Untersuchungsergebnissen sei eine gute Anlageberatung die absolute Ausnahme. Für ihre Studie führten die Wissenschaftler anonym 90 Beratungsgespräche in mehreren süddeutschen Städten und ländlichen Regionen. Sie nahmen dabei alle großen Kreditinstitute unter die Lupe.

### ETF-Boom

Der Markt boomt. Bereits heute fließen rund 75 Prozent aller Gelder, die in Europa in Fonds investiert werden, in ETFs, schätzt Morgan-Stanley-Analystin Deborah Fuhr.

### Dachfonds?

68 Prozent der Deutschen wissen nicht, was ein Dachfonds ist. Das ergab die aktuelle bevölkerungsrepräsentative Wissens-Studie von AXA Investment Managers. Exchanged Traded Funds (ETFs) sollen sogar für 89 Prozent aller Deutschen kein Begriff sein.

## Zehn Mal schneller & günstiger!

iShares ETFs werden jetzt auch auf Chi-X Europe gehandelt.

Das schlanke und kostengünstige Geschäftsmodell der Handelsplattform Chi-X Europe will Marktteilnehmern die niedrigsten Kosten bieten.

Benchmark-Tests zufolge ist Chi-X Europe bis zu zehn Mal schneller und dabei wesentlich günstiger als herkömmliche europäische Handelsplattformen. Chi-X Europe stellt den Kunden kostenlos Marktdaten direkt sowie über Drittanbieter bereit. Berichte über außerbörsliche Transaktionen stehen gegen eine geringe monatliche Gebühr zur Verfügung.

Wann sich dieser Preisbrecher für private Kunden öffnet, ist noch unbekannt.

[www.chi-x.com](http://www.chi-x.com)

Im Vergleich:

Handelsplattform	Handelskosten (bps)*
Chi-X Europe	0.05*
Euronext Amsterdam	0.40*
London Stock Exchange	0.44*
Oslo Stock Exchange	0.45*
OMX Copenhagen	0.55*
Deutsche Börse Xetra	0.58*
Euronext Paris	0.66*
Virt-X	0.71*
OMX Helsinki	0.78*
OMX Stockholm	1.07*
Euronext Brussels	1.09*

\*Ein Basispunkt entspricht 0,01 Prozentpunkten; eine Zins- oder Renditedifferenz von 63 Basispunkten wäre daher gleichbedeutend mit einer Differenz von 0,63 Prozentpunkten.



## Mit ETFs in den Wald

iShares hat seit Auflage der letzten Ausgabe dieser Zeitschrift mehrere Produkt-Innovationen im deutschen Markt platziert. Mit dem Börsen-Listing des iShares S&P Global Timber & Forestry können deutsche Anleger erstmals über einen ETF in die weltweite Holz- und Forstwirtschaft investieren.

Drei der neuen ETFs ermöglichen Investoren ein breites und kostengünstiges Investment nach islamischem Recht. Die Fonds bilden Schwellenländer, die USA und den weltweiten Markt ab. Ferner ergänzte iShares mit dem iShares MSCI Latin America sein Angebot an ETFs auf Schwellenländer.

„Die Holz- und Forstwirtschaft hat als alternative Anlageklasse in den vergan-

genen Jahren stark an Bedeutung gewonnen“, sagt Jennifer Grancio, Vorstand Barclays Global Investors (Deutschland) AG. „Mit unserem ETF bieten wir Privatanlegern und institutionellen Investoren erstmals einen kostengünstigen und flexiblen Zugang zu dieser Anlageklasse.“

Alle Unternehmen, in die der ETF investiert, besitzen und verwalten forstwirtschaftliche Flächen. Beispielsweise gehört mit der Plum Creek Timber Company der größte private Landbesitzer der USA zum Portfolio des Fonds.

Mit insgesamt 25 abgebildeten Unternehmen bietet der iShares S&P Global Timber & Forestry (DE000A0NA0H3) Investoren ein über mehrere Länder und verschiedene Branchen der Holz- und Forstwirtschaft diversifiziertes Investment.